

Albert-Schweitzer Tierheim

In Essen

Von: Sophie Schmitz und Lena Ingenhoff
aus der 6c



Wir haben uns mit dem Thema Tierheim beschäftigt. Uns ist aufgefallen, dass viele Kinder und Erwachsene nicht mehr oft an das Tierheim denken oder es noch nie besucht haben. Das wollen wir ändern, indem sie einen kleinen Einblick in das Albert-Schweitzer Tierheim gewinnen.

Diese Tiere gibt es im Albert-Schweitzer Tierheim



Das Tierheim ist ein Privates Tierheim, das heißt es hat einen Träger, indem Fall den Tierschutzverein „Groß Essen e.V.“.

Eine der ersten Fragen, die wir am Anfang unsere Recherche hatten war: Wie ist das Thema Tierheim generell vor vielen Jahren entstanden?

-1822: England erlässt das erste Tierschutzgesetz der Neuheit

-1837: Albert Knapp gründete den ersten deutschen Tierschutzbund

-In der folgenden Zeit entstanden in vielen deutschen Städten weiter Vereine.

-1881: Der Dachverband (deutscher Tierschutzverband) wurde gegründet.

-Mittlerweile ist der Tierschutz in Deutschland gesetzlich verankert

Der Grund warum es dieses Gesetz gibt ist, dass früher an den Tieren Gewalt verübt worden ist und die Tiere genauso wie wir eine tolle Familie verdient haben. Das heißt wenn sie darüber nachdenken sich ein Tier zu holen die Tiere aus dem Tierheim freuen sich sehr, wenn an sie gedacht wird und die Mitarbeiter des Tierheimes ebenfalls. Denn zwischen Mitarbeiter und Tier besteht eine Bindung, besonders wenn das Tier schon längere Zeit im Tierheim ist. Die Mitarbeiter wissen auch genau was mit den Tieren passiert ist. Entweder die Tiere hatten eine schlimme Erinnerung oder der alte Besitzer hat kein Platz, Zeit mehr oder kann sich wegen gesundheitlichen Gründen nicht mehr um das Tier kümmern. Trotzdem gibt es leider auch unvernünftige Menschen, die die Tiere einfach so aussetzen. Wenn sie ein Tier finden, sollten sie es trotzdem lieber im Tierheim abgeben und nicht einfach so behalten.

Unsere Meinung zur Tierheim Einrichtung

Im Tierheim ist alles sehr liebevoll eingerichtet, im Katzenbereich ist alles mit gespendeten Decken eingerichtet und sie wissen genau was den Tieren gefällt. Die Hunde haben ein großes Gebiet sich zu bewegen. Im Sommer haben sie im Teich eine Gelegenheit zu baden. Außerdem ist uns aufgefallen das sie versuchen Geld zu sparen, indem sie eigene Spielzeuge basteln. Und sie bereiten damit den Tieren eine große Freude.

Spenden

Ein wenig des Futters der Tiere übernimmt natürlich das Tierheim selbst, doch der Großteil sind Spenden. Wenn sie zum Beispiel in einem Supermarkt am Ausgang des Ladens einen großen Korb mit Spenden (Futter) sehen, sind diese für das Tierheim. Am Ende des Tages kommen ca. 3-4 volle Einkaufswagen an Futter zusammen, was die Tiere verbrauchen



Vielen Dank fürs lesen!

Wir hoffen sie denken jetzt öfter an das Tierheim.